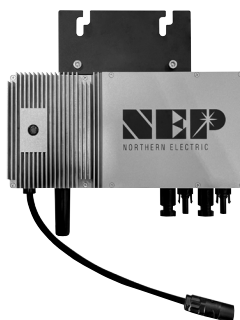
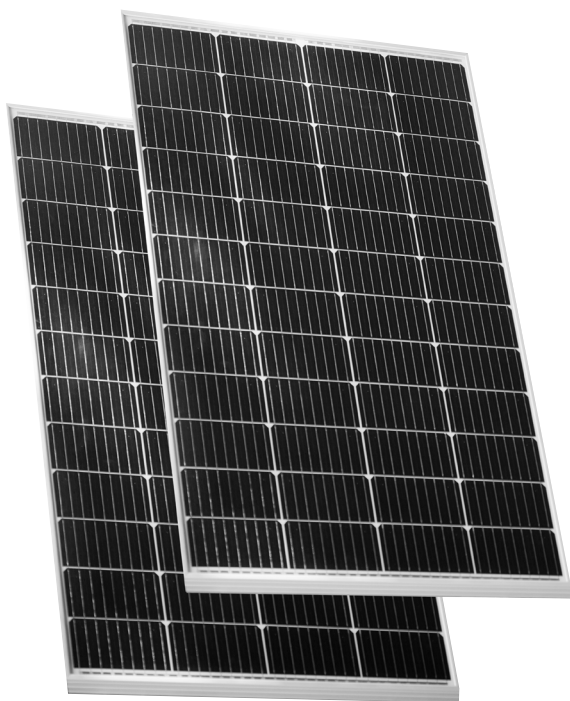


BALKON-KRAFTWERK

SP 175 / MMI 600

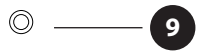
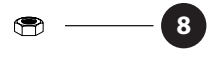
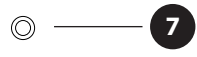
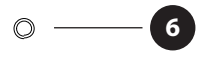
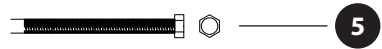
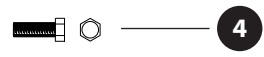
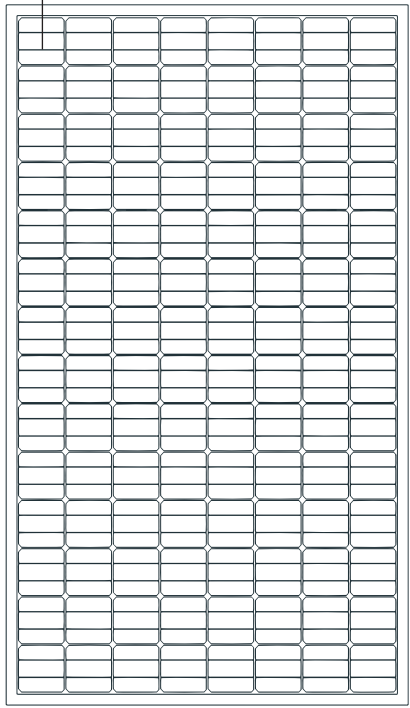
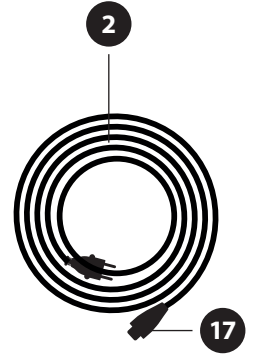
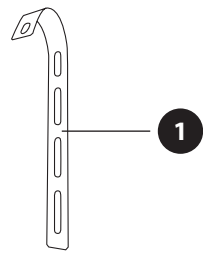
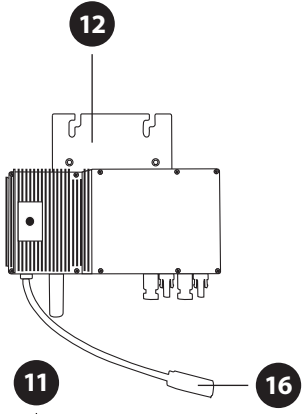


ORIGINAL BEDIENUNGSANLEITUNG



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	3
Komponenten.....	4
Montage	5
Anschluss der Solarpanele	7
Allgemeines	9
Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren.....	9
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	9
Vorhersehbare Fehlanwendung	9
Zeichenerklärung	10
Sicherheit	10
Hinweiserklärung	10
Sicherheitshinweise.....	11
Berechnung der Leistungsreserve	12
Erstinbetriebnahme	13
Gerät und Lieferumfang prüfen.....	13
Vor der Montage	14
Montageschritte	15
Betrieb	17
WLAN Verbindung herstellen	18
Außerbetriebnahme	20
Reinigung	20
Reinigung der Solarpanele	20
Reinigung des Wechselrichters	20
Störungstabelle	20
Technische Daten	21
Bestellen von Zubehör	22
Konformitätserklärung	22
Entsorgung	23
Verpackung entsorgen.....	23
Altgerät entsorgen.....	23
Datenschutz	23



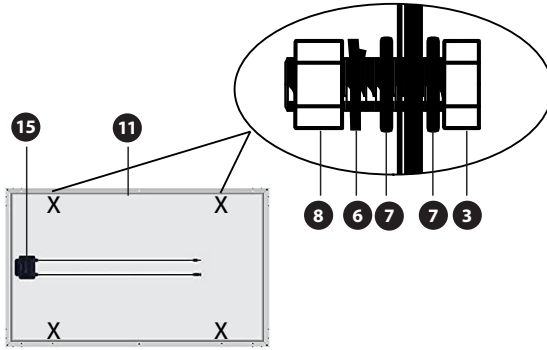
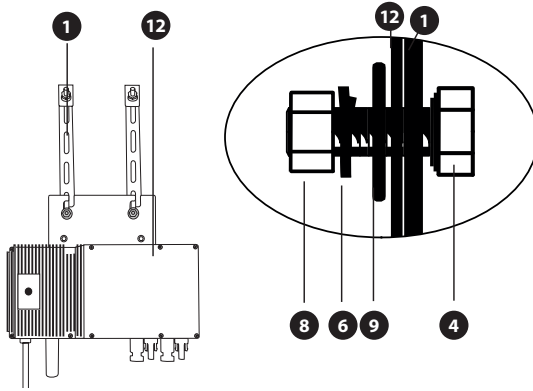
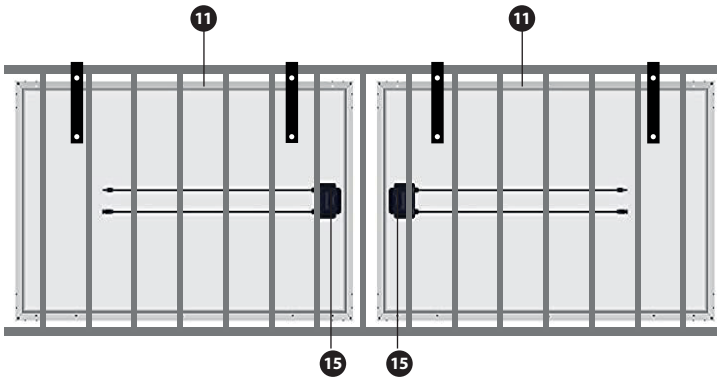
Komponenten

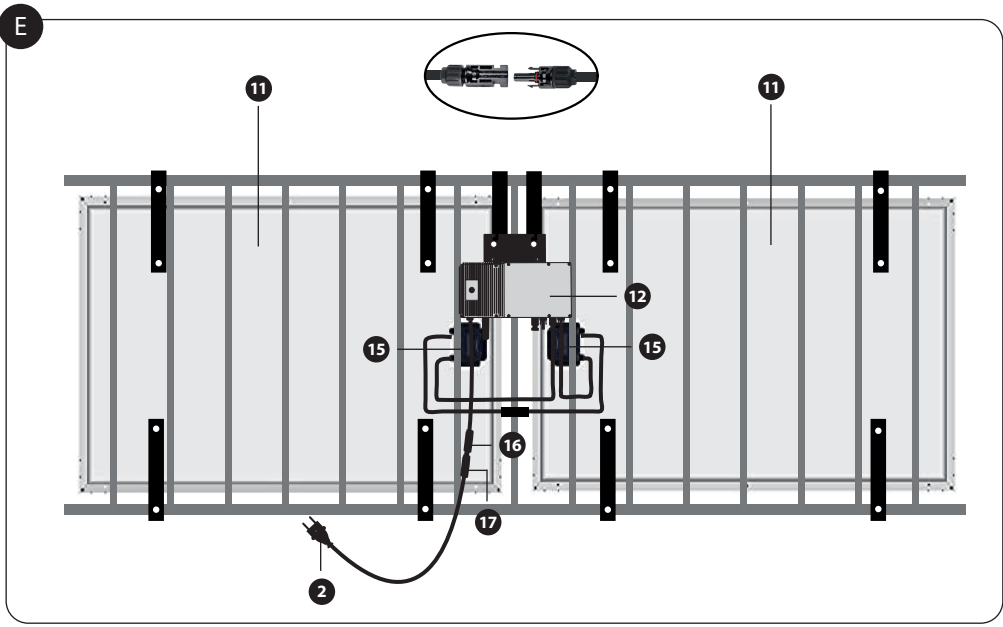
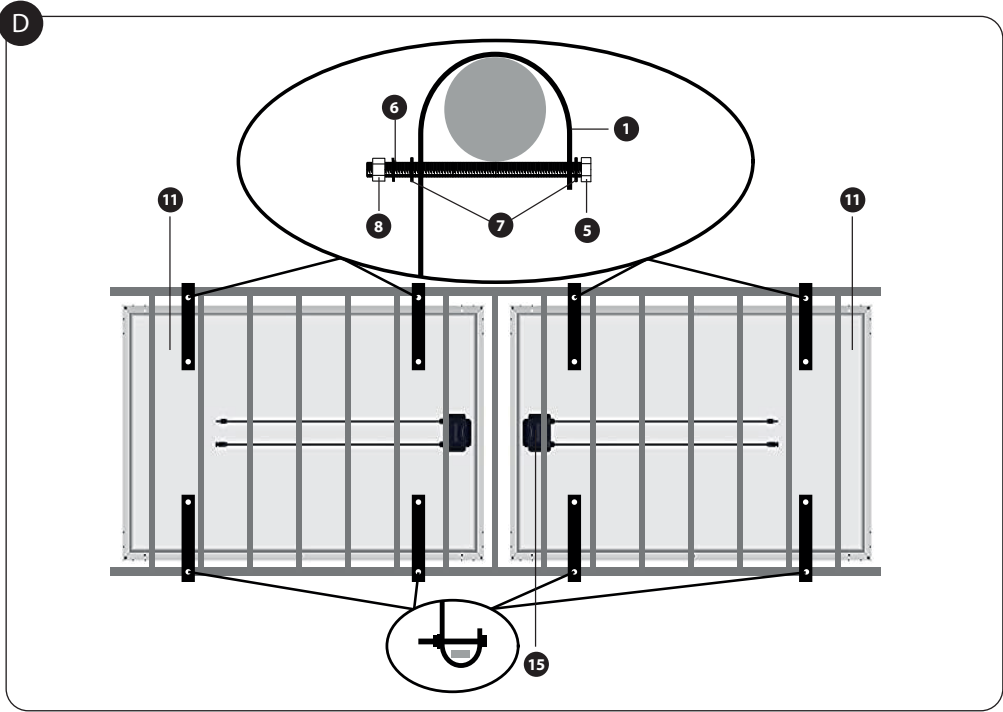
- 1 Bügel (10 x)
- 2 Netzanschlusskabel mit Schukostecker
- 3 Schraube M8 x 20 (8 x)
- 4 Schraube M8 x 20 (2 x)
- 5 Schraube M8 x 100 (10 x)
- 6 Federring M8 (20 x)
- 7 Scheibe M8 (36 x)
- 8 Mutter M8 (20 x)
- 9 Scheibe M8 (2 x)
- 10 Abdeckkappen für DC Anschlüsse (2 x)
- 11 Solarpanel (2 x)
- 12 Wechselrichter
- 13 DC Eingang
- 14 AC Ausgang
- 15 Anschlussbox
- 16 Anschlussbuchse des Wechselrichters
- 17 Anschlussstecker des Netzkabels

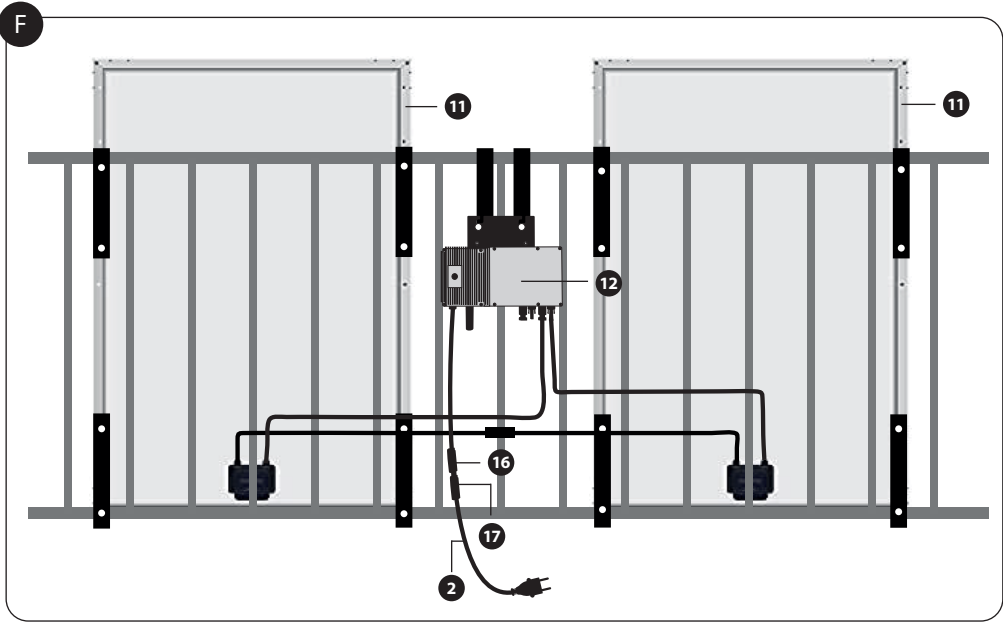
Benötigtes, nicht mitgeliefertes Werkzeug



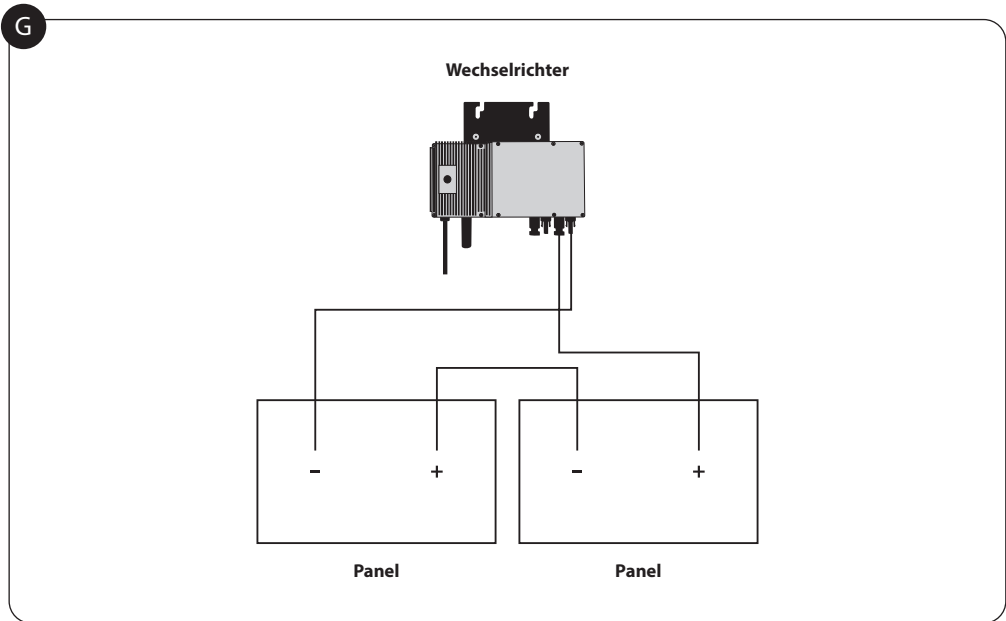
Schraubenschlüssel 13 mm

A**B****C**



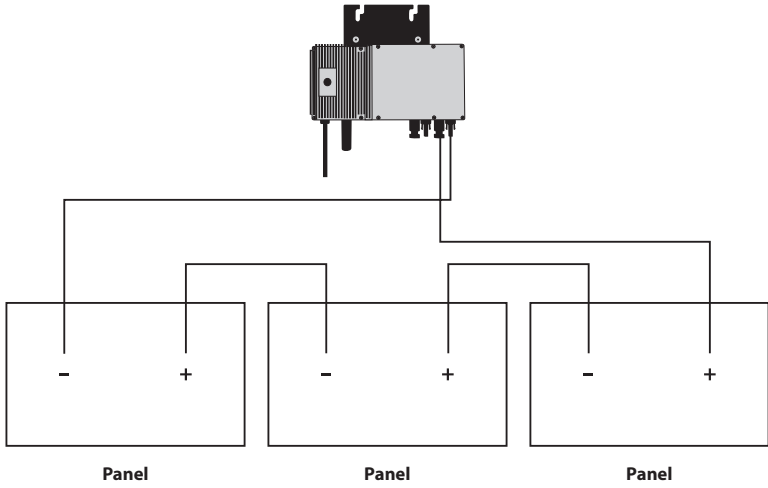


Anschluss der Solarpanele



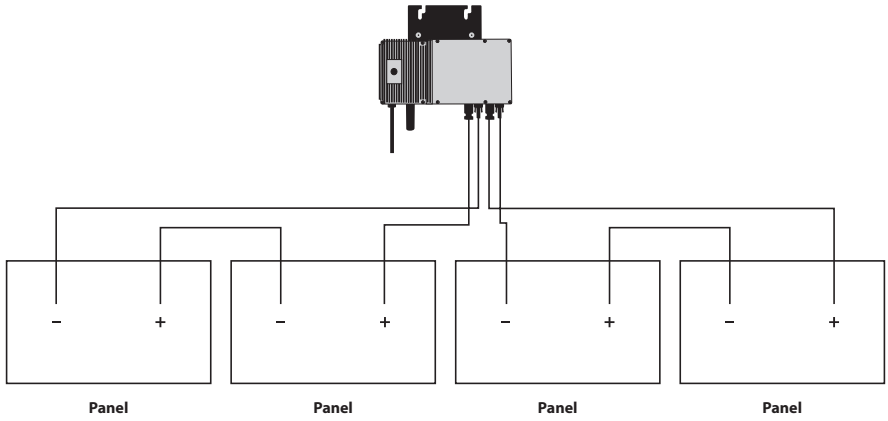
H

Wechselrichter



I

Wechselrichter



Allgemeines

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren



Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Balkon-Kraftwerk (im Folgenden auch „Gerät“ genannt). Sie enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Bedienung.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Schäden am Gerät führen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Die Bedienungsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

Die Bedienungsanleitung kann über den Kundendienst im PDF-Format angefordert werden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist ausschließlich zur Umwandlung von Sonnenenergie in elektrische Energie bestimmt. Es ist ausschließlich für die Montage an ortsfesten Gittergeländern vorgesehen. Der Netzanschluss darf ausschließlich an einem Endstromkreis erfolgen. Pro Netzanschluss darf nur ein Balkon-Kraftwerk betrieben werden.

Es ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet. Verwenden Sie das Gerät nur, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Das Gerät ist kein Kinderspielzeug.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können nicht offensichtliche Restrisiken nicht völlig ausgeschlossen werden. Der Hersteller ist nicht verantwortlich bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, Montage oder falschem Gebrauch wie z. B.

- Nichtbeachtung dieser Montageanleitung,
- unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme, Wartung oder Bedienung,
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen oder Transporte,
- eigenmächtig durchgeführte bauliche Veränderungen
- alle Schäden, die durch Weiterbenutzung, trotz eines offensichtlichen Mangels entstanden sind oder
- keine Verwendung von Originalersatzteilen und Originalzubehör.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole werden auf dem Produkt, in der Bedienungsanleitung oder auf der Verpackung verwendet.



Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch des Geräts die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie zur späteren Referenz auf.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte entsprechen der Schutzklasse II.



Dieses Symbol warnt vor Stromschlaggefahr.



Wichtige Sicherheitsinformationen.



Warnung vor heißer Oberfläche.

Sicherheit

Hinweiserklärung

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet.



Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

Sicherheitshinweise

Bei der Installation und dem Betrieb des Geräts sind die nationalen Rechtsvorschriften und die Anschlussbedingungen des Netzbetreibers zu beachten. Insbesondere die DIN VDE V 0100-551-1 (VDE V 0100-551-1), VDE AR-N 4105:2018-11, DIN VDE 0100-712, DIN VDE 0100-410 und DIN VDE V 0628-1 (VDE V 0628-1).

Beachten Sie die gültigen Unfallverhütungsvorschriften bei der Montage. Führen Sie die Montagearbeiten nicht bei starkem Wind oder Regen aus. Sichern Sie sich und andere Personen vor dem Herabstürzen. Verhindern Sie das mögliche Herabfallen von Gegenständen. Sichern Sie den Arbeitsbereich, sowie Bauteile und Werkzeug, damit keine anderen Personen verletzt werden können.

Der sichere und einwandfreie Betrieb des Gerätes setzt einen sachgemäßen Transport, Lagerung, Aufstellung, Montage und sachgerechte Bedienung voraus. Überprüfen Sie vor der Installation alle Komponenten auf eventuelle Transport- oder Handhabungsschäden. Sollten äußerliche Schäden vorhanden sein, schließen Sie das Gerät nicht an.



WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

- Für einen sicheren Betrieb des Stromkreises ist eine Fehlerstromschutzeinrichtung (FI) mit 30 mA entsprechend der DIN VDE 0100-410 (VDE 0100-410) erforderlich.
- Niemals Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel verwenden!
- Vor Arbeiten am Gerät ist das Gerät vom Versorgungsnetz zu trennen.
- Für sämtliche elektrische Arbeiten am Hausnetz sind Elektrofachkräfte einzubeziehen!
- Falls in Ihrer Elektroanlage Schraubsicherungen verwendet werden, müssen diese gegen die nächstkleinere Sicherung ausgetauscht werden!
- Ziehen Sie immer zuerst den Netzstecker, bevor Sie andere Kabel o.ä. vom Gerät trennen. Das Gehäuse des Wechselrichters darf nicht geöffnet werden, da diese zu Gefährdungen oder elektrischem

Schlag führen kann. Es dürfen keine selbstständigen Reparaturen am Wechselrichter, den Solarpanelen oder den Kabeln durchgeführt werden. Wartung und Reparatur darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden. Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Sichtprüfung Ihrer Anlage auf Beschädigungen oder Abnutzungserscheinungen durch.

- Beachten Sie die Ermittlung der Leistungsreserve am Ende der Anleitung.
- Schützen Sie offene Steckverbindungen mit Verschlusskappen vor Witterungseinflüssen.
- Berühren Sie keine spannungsführenden Teile, auch wenn der Wechselrichter vom Stromnetz getrennt ist.
- Verlegen Sie Kabel, ohne diese zu knicken und nicht als Stolperfalle.
- Die DC Verbindungen des Wechselrichters sind als Schutzklasse II ausgelegt und daher von der Erdung isoliert. Der Wechselrichter verfügt über einen integrierten Erdungsanschluss.

Berechnung der Leistungsreserve

- Die Einspeisung in vorhandene Endstromkreise kann zu Überlastungen von Kabelabschnitten oder Kabeln führen!
- Um eine Überlastung von Leitungen/Kabeln in Ihrer Anlage zu verhindern, sind diese über Sicherungen/Leistungsschutzschalter abgesichert. Diese schalten entsprechend bei Überlastung den jeweiligen Stromkreis ab.
- Durch den Anschluss der Solaranlage (zusätzliche Leistung) kann es theoretisch zu Überlastungen kommen, da sich der Strom der Solaranlage sowie die Ströme aus dem öffentlichen Netz addieren.
- Die erforderliche Dimensionierung des Endstromkreises können Sie wie folgt berechnen:

$$I_z = I_n + I_g$$

I_z – gibt die Strombelastbarkeit Ihrer verwendeten/verbauten Leitung an

I_n – Bemessungswert Ihrer Schutzeinrichtung (Leistungsschutzschalter/Sicherung)

I_g – Bemessungswert der Solaranlage (2,61 A)

Den Querschnitt Ihrer Leitungen und deren entsprechende maximale Strombelastung erfragen Sie bitte bei Ihrem lokalen Elektrofachbetrieb.

- Als Beispiel beträgt die zulässige Dauerbelastung in wärmeisolierten Wänden für eine Kupferleitung (3 x 1,5 mm²) 15,5 A (bei 25 °C).



WARNUNG!

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und/oder mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

- Halten Sie Kinder jünger als 8 Jahre vom Gerät fern.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Kinder können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.



VORSICHT!

Verbrennungsgefahr!

- Der Wechselrichter darf im Betrieb nicht berührt werden, da er sich unter Vollast stark erwärmen kann.

**Erstinbetriebnahme
Gerät und Lieferumfang prüfen**

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, kann das Gerät beschädigt werden.

– Gehen Sie beim Öffnen sehr vorsichtig vor.

1. Nehmen Sie das Gerät aus der Verpackung.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
3. Prüfen Sie das Gerät und die Einzelteile auf Schäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb und wenden Sie sich über die auf der Rückseite angegebene Service-
adresse an den Hersteller.

Vor der Montage

- Der Anschluss eines Geräts ist entsprechend der Niederspannungsanschlussverordnung der Bundesnetzagentur zu melden. Die Meldung kann über diesen Link erfolgen: www.marktstammdatenregister.de/MaStR. Technische Änderungen vorbehalten.
- Der Anschluss eines Geräts ist entsprechend der Niederspannungsanschlussverordnung und der VDE-Anwendungsregel „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ (VDE-AR-N 4105) beim zuständigen Netzbetreiber anzumelden. Der Netzbetreiber kann einen neuen Stromzähler vorschreiben. Der Umbau erfolgt durch den Netzbetreiber. Die Kosten dafür sind üblicherweise selbst zu tragen.
- Der Objekteigentümer muss mit der Montage der Module an der Außenseite des Gitterbalkons einverstanden sein, da es sich um eine Veränderung der äußerlichen Erscheinung des Gebäudes handelt.
- Um einen optimalen Ertrag des Geräts zu erzielen, informieren Sie sich über die geeignete Ausrichtung der Module. Für die optimale Leistung empfehlen wir die Südausrichtung der Solarpaneele. Bei Nordausrichtung wird sich die Leistung sehr stark reduzieren! Bitte platzieren Sie die Paneele, den Wechselstromrichter und das Kabel so, dass sie vor Unwettern geschützt sind.
- Verschattungen führen zu Ertragsminderungen. Achten Sie daher auf ganzjährige Verschattungsfreiheit der Module.
- Der Wechselrichter darf im Betrieb nicht berührt werden, da er sich unter Volllast stark erwärmen kann.
- Wählen Sie für den Wechselrichter einen Montageort, welcher nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, um eine Leistungsminderung oder eine Überhitzung zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom um den Wechselrichter nicht blockiert wird, um eine Überhitzung zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom um die Module nicht blockiert wird, um eine Leistungsminderung und eine Überhitzung zu vermeiden.
- Solarpaneele, die aus einer Glas-Folien-Konstruktion bestehen, sind für eine maximale Aufbauhöhe von 4 m (Oberkante Solarmodul) geeignet. Die Solarpaneele dürfen nicht über öffentlich zugänglichen Wegen oder Anlagen montiert werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

- Halten Sie aus Sicherheitsgründen/Brandschutz von den Außenseiten der Panele zu Nachbargebäuden einen Abstand von mindestens 1,25 m ein.
- Die Anlage ist ohne bauliche Veränderungen geeignet für die Montage an gängigen Gitter-Balkonsystemen.
- Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Montageortes eine ordnungsgemäß installierte Steckdose oder ein Einspeisestecker vorhanden ist.
- Eine Außensteckdose und ein 30 mA-Fehlerstromschutzschalter müssen vorhanden sein. Niemals Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel verwenden!
- Sollte ein Messstellen-/Zähleraustausch notwendig sein (Zweirichtungszähler), kann der Messstellenbetreiber Gebühren erheben!
- Falls in Ihrer Elektroanlage Schraubsicherungen verwendet werden, muss diese gegen die nächstkleinere Sicherung ausgetauscht werden!
- Bei Altbauten und sofern noch Schraubsicherungen vorhanden sind, lassen Sie Ihre Elektroanlage von einem Elektroinstallateur überprüfen, um sicherzustellen, dass Ihre Elektroinstallationsanlage für einen sicheren Betrieb der Solaranlage geeignet ist.
- Überprüfen Sie bei Ihrem Vermieter, Eigentümergemeinschaft etc., ob die Installation der Solaranlage zulässig und gestattet ist (auch bzgl. Bauvorschriften und bei denkmalgeschützten Altbauten).

Montageschritte

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Legen Sie die Solarpanele mit der Vorderseite auf eine saubere, ebene und weiche Unterlage.
- Tragen Sie bei Arbeiten mit den Solarpanelen Arbeitshandschuhe, um Verunreinigungen und Verfettungen der Oberfläche zu vermeiden.
- Tragen Sie die Solarpanele immer mit beiden Händen.
- Benutzen Sie Anschlussdosen, Stecker, Buchsen oder Kabel nicht als Tragegriff.

- Behandeln Sie die Solarpaneele stets schonend. Setzen Sie sie keinen Erschütterungen, Verformungen oder punktuellen Belastungen aus.

Montage der oberen Bügel auf die Solarpaneele

1. Legen Sie ein Solarpanel **11** mit der Vorderseite auf eine saubere, ebene und weiche Unterlage. Achten Sie auf die Lage der Anschlussbox **15** des Panels. Die Anschlussbox ist links.
2. Messen Sie den Abstand vom Handlauf und dem Untergurt Ihres Gittergeländers.
3. Legen Sie zwei Bügel **1**, mit den Bögen nach außen, über die mit **X** markierten Montagelöcher des Panels.
4. Verschieben Sie die Bügel, bis der Abstand der Bügel zueinander dem zuvor gemessenen Abstand entspricht und die Montagelöcher durch die Langlöcher sichtbar sind.

Die Verschraubungen sind durch die Langlöcher, welche sich oberhalb der Montagelöcher des Moduls befinden, durchzuführen.

5. Legen Sie den unteren Bügel rechts neben den oberen Bügel. Beide Bügel sind auf der langen Kante des Moduls zu verschrauben.
6. Schrauben Sie die beiden Bügel mit den Schrauben **3**, Scheiben **7**, Federringen **6** und Muttern **8** durch das zuvor ermittelte Langloch auf das Solarpanel. Drehen Sie die Schrauben nicht fest (siehe **Abb. A**).
7. Legen Sie das zweite Modul mit der Vorderseite auf eine saubere, ebene und weiche Unterlage.
8. Drehen Sie dieses Modul um 180°. Die Anschlussbox ist rechts.
9. Schrauben Sie die Bügel mit den Schrauben **3**, Scheiben **7**, Federringen **6** und Muttern **8** durch das gleiche Langloch wie beim ersten Modul (siehe **Abb. A**).

Montage der Bügel auf den Wechselrichter

1. Legen Sie den Wechselrichter **12** auf eine ebene Unterlage.
2. Schrauben Sie zwei Bügel **1** mit den Schrauben **4**, Scheiben **9**, Federringen **6** und Muttern **8** auf den Wechselrichter. Achten Sie darauf, dass die Bügel parallel und in gleicher Höhe verschraubt sind (siehe **Abb. B**).
3. Ziehen Sie die Schrauben mit dem Schraubenschlüssel fest.

Module auf Gitterbalkon hängen

1. Hängen Sie die Solarpaneele **11** mit den Bügeln **1**, über den Handlauf Ihres Gittergeländers. Achten Sie auf die Lage der Anschlussboxen **15** (siehe **Abb. C**).

Endmontage der Solarpanele

1. Schrauben Sie die unteren Bügel **1** mit den Schrauben **3**, Scheiben **7**, Federringen **6** und Muttern **8** auf die Module **11** (siehe **Abb. D**).
2. Ziehen Sie die Schrauben aller Bügel mit dem Schraubenschlüssel fest.
3. Stecken Sie die Schraube **5** durch die Bügel.
4. Schrauben Sie die Schrauben mit den Scheiben **7**, Federringen **6** und den Muttern **8** mit dem Schraubenschlüssel fest (siehe **Abb. D**).

Montage und Anschluss des Wechselrichters

1. Hängen Sie den Wechselrichter **12** in der Mitte der beiden Solarpanele **11** mit den Bügeln **1** über den Handlauf des Gitterbalkons.
2. Stecken Sie die Schraube **5** durch die Bügel.
3. Schrauben Sie die Schrauben mit den Scheiben **7**, Federringen **6** und den Muttern **8** mit dem Schraubenschlüssel fest (siehe **Abb. E**).
4. Schließen Sie die Kabel der Anschlussboxen **15** der Solarpanele an den Wechselrichter an bis sie eingerastet sind (siehe **Abb. G**). Die Paneele werden in Serie an einen Eingang des Wechselrichters angeschlossen.
5. Verbinden Sie die Anschlussbuchse des Wechselrichters **16** mit dem Anschlussstecker des Netzkabels **17**.
6. Verwenden Sie die Kappen **10** und verschließen Sie die offenen DC Eingänge **13** des Wechselrichters. Wenn Sie nur 2 oder 3 Paneele verwenden, verschließen Sie die offenen DC Anschlüsse mit den beiliegenden Kappen **10**.
7. Stecken Sie den Netzstecker des Netzanschlusskabels in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose.

Betrieb

Nach der erfolgreichen Montage und dem Anschließen des Wechselrichters an den Endstromkreis ist das Gerät betriebsbereit. Der aktuelle Status des Wechselrichters wird über die **LED Red Protection Blue Search & Lock** mit folgenden Funktionen angezeigt:

	LED blinkt für 1 Sek.	LED blinkt für 2 Sek.	LED blinkt für 4 Sek.
Grüne LED	WiFi verbinden, AC angeschlossen	WiFi verbunden, Wechselrichter Standby	WiFi verbunden, Wechselrichter in Betrieb
Rote LED	WiFi nicht verbunden, AC nicht verbunden	Wechselrichter Alarm	Wechselrichter Alarm
Gelbe LED	WiFi nicht verbunden, AC angeschlossen	WiFi nicht verbunden, Wechselrichter Standby	WiFi nicht verbunden, Wechselrichter in Betrieb

Der Inselchutz ist aktiv, wenn der Stromkreis stromlos ist. Beheben Sie die Ursache des Stromausfalls. Der Wechselrichter wechselt wieder in die Startphase.

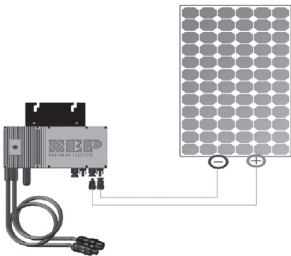
Der Schutzstatus Frequenzschutz, AC Unter- oder Überspannungsschutz und DC Unter- oder Überspannungsschutz schützt den Wechselrichter und die im Stromkreis angeschlossenen Elektrogeräte vor Schäden. Sobald die Ursache für die Fehlfunktion behoben wurde, wechselt der Wechselrichter wieder in die Startphase.

Wenn der Wechselrichter nicht mehr in die Startphase wechselt, lassen Sie den Wechselrichter von einer Elektrofachkraft überprüfen.

WLAN Verbindung herstellen

Wechselrichter WLAN Konfiguration

Schritt 1



BDM mit einer Gleichstromquelle* (Solarmodul) verbinden und Wechselstrom trennen (siehe Abb.).

*Konfiguration kann nur tagsüber durchgeführt werden.

LED-Leuchte blinkt danach konstant jede Sekunde.

Schritt 2



Wechselrichter Barcode

Empfehlung:

Ziehen Sie einen Sticker ab und bewahren Sie ihn sicher auf, falls der Sticker am Gerät durch die Witterung beschädigt wird.

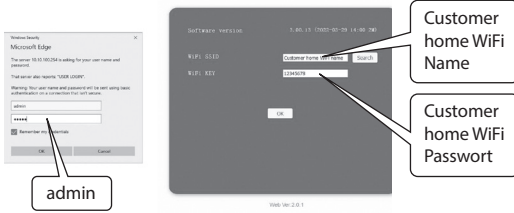


Passwort
12345678

Warten Sie eine Minute und stellen Sie eine Verbindung zum WLAN des Wechselrichters her.

NEP xxxxxxxx xxxxxxxx ist der Barcode des BDM-WiFi-Wechselrichters.

Schritt 3

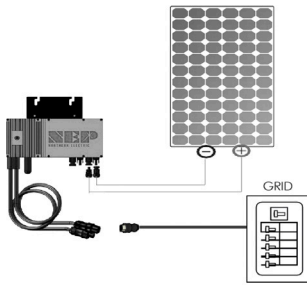


Wechselrichter WiFi konfigurieren

Öffnen Sie einen Webbrowser.
Besuchen Sie die URL-Adresse:
<http://10.10.100.254>

Geben Sie hier Ihren WLAN Namen
und Passwort Ihres WLAN Netzwerks
ein.
Das Passwort wird nur in
verschlüsselter Form dargestellt.

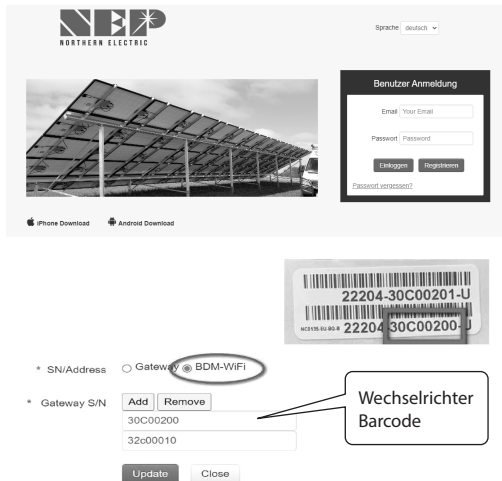
Schritt 4



Wechselstrom (AC) anschließen

Nach ca. 10 Minuten blinkt die LED
alle 3 Sekunden grün.

Schritt 5



Registrieren Sie die Wechselrichter auf NEPViewer

Besuchen Sie die NEPViewer-Website:
<https://user.nepviewer.com> oder die
App NEPVIEWER

Befolgen Sie die Anweisungen und
melden Sie sich an.

Ein Standort kann mehrere Wechsel-
richter haben.

Überwachung über Mobiltelefon App:

iPhone Download:

<https://apps.apple.com/us/app/nep-viewer/id1480269247>

Android Download:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.nepviewer.iaq>

Außerbetriebnahme

Führen Sie eine Außerbetriebnahme im besten Fall zu einem Zeitpunkt mit geringer Sonneneinstrahlung durch oder decken Sie die Module mit einer Decke ab.

- Trennen Sie den Wechselrichter vom Stromnetz. Warten Sie, bis der Wechselrichter abgekühlt ist.

Reinigung

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen des Geräts führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall oder Nylonborsten sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.
- Reinigen Sie die Solarpaneele nicht mit einem Hochdruckreiniger.

Reinigung der Solarpaneele

Verschmutzungen an der Oberfläche können zu einer Leistungsverringerung führen.

Reinigen Sie die abgekühlten Module (z.B. in den Morgenstunden) nach Bedarf und Verschmutzung mit viel lauwarmem kalkfreiem oder kalkarmem Wasser und einem weichen Lappen oder mit einem Schwamm ohne Reinigungsmittel.

Beachten Sie, dass zu hohe Temperaturunterschiede zu Spannungen im Glas führen können, die das Solarpanel zerstören können.

Reinigung des Wechselrichters

Wischen Sie den Wechselrichter und die Kabel mit einem trockenen Tuch ab.

Störungstabelle

Fehler	Ursache	Lösung
LED blinkt gelb 1 Sek. Interval	WiFi nicht verbunden, AC angeschlossen	Überprüfen Sie Ihr WLAN zu Hause. Starten Sie Ihr WLAN und folgen Sie dem Prozedere wie unter WLAN Installation erklärt.
LED blinkt gelb 2 Sek. Interval	WiFi nicht verbunden, Wechselrichter Standby	

Fehler	Ursache	Lösung
LED blinkt gelb 4 Sek. Interval	WiFi nicht verbunden, Wechselrichter in Betrieb	Überprüfen Sie Ihr WLAN zu Hause. Starten Sie Ihr WLAN und folgen Sie dem Prozedere wie unter WLAN Installation erklärt.
LED blinkt rot 1 Sek. Interval	WiFi nicht verbunden, AC nicht verbunden	Überprüfen Sie den Netzanschluss des Wechselrichters.
		Überprüfen Sie Ihr WiFi auf Funktion. Starten Sie Ihr WLAN und folgen Sie den Schritten wie unter WLAN Installation erklärt.
LED blinkt rot 2 Sek. Interval	Wechselrichter in Alarmmodus	Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Überprüfen Sie die DC Verbindungen von den Panelen zum Wechselrichter. Warten Sie einige Minuten.
LED blinkt rot 4 Sek. Interval	Wechselrichter in Alarmmodus	Verbinden Sie den Wechselrichter wieder mit dem Netzanschlusskabel.

Falls sich die Störung nicht beheben lässt, kontaktieren Sie den auf der letzten Seite angegebenen Kundendienst.

Technische Daten

Solarpanel

Modellnummer:	SP 175
Nennleistung (Pmax):	175 W (+/- 5 %)
Nennspannung (bei MPP):	13,9 V
Nennstrom (bei MPP):	12,59 A
Leerlaufspannung (Voc):	16,6 V (+/- 5 %)
Kurzschlussstrom (Isc):	13,43 A (+/- 5 %)
Max. Systemspannung (DC):	1500 V
Schutzklasse:	II
Schutzgrad Anschlussbox:	IP65
Abmessungen:	1160 x 770 x 35 mm
Gewicht:	10 kg pro Panel

Wechselrichter

Modellnummer:	MMI 600
MPPT Spannungsbereich (DC):	22-55 V
MPPT Genauigkeit:	> 99,5 %
Max. Eingangsstrom (DC):	2 x 14 A
Max. Kurzschlussstrom (DC):	2 x 20 A
Ausgangsspannung (AC):	230 V
Ausgangsfrequenz:	50 Hz
Max. Ausgangsleistung (AC):	600 W
Max. Ausgangsstrom (AC):	2,61 A
Leistungsfaktor cos phi:	0,95 (un) - 0,95 (ov)
Schutzklasse:	I
Schutzgrad Gehäuse:	IP67
Temperaturbereich:	-40 °C bis +65 °C
Geprüft nach:	VDE-AR-N 4105:2018 / DIN VDE V 0124-100:2020

WiFi Modul

Frequenz:	2.4 GHz
Standard:	IEEE 802.11/b/g/n
Max. Leitung bei folgender Frequenz:	
802.11b:	+17dBm +/-1.5dBm (@11Mbps)
802.11g:	+15dBm +/-1.5dBm (@54Mbps)
802.11n:	+14dBm +/-1.5dBm (@HT20, MCS7)

Technische Änderungen vorbehalten.

Bestellen von Zubehör

Das Gerät kann mit bis zu 2 weiteren Modulen, um den Stromertag zu erhöhen, und/oder einer Aufständerung für den freien Stand unserer Marke Solovoltaik, ergänzt werden.

Um den Netzanschluss vor unbeabsichtigtem Trennen vom Stromnetz zu schützen, kann ein Netzanschlusskabel mit Wielandstecker angeschlossen werden. Das Netzanschlusskabel mit Wielandstecker kann auch vom Kundendienst angefordert werden (siehe **Abb. H** und **I**).

Konformitätserklärung



CE-Konformitätserklärungen, VDE-AR 4105:2018 Unterlagen, technische Unterlagen, sowie weitere relevante Dokumente können Sie unter folgendem Link herunterladen: https://monolith-support.com/solovoltaik_balkonkraftwerk/

Entsorgung

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Altgerät entsorgen

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen)



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll**, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Datenschutz

Garantieabwicklung gemäß Art.13 DSGVO

Sehr geehrter Kunde!

Wir teilen Ihnen mit, dass wir, die monolith GmbH, Maxstraße 16, 45127 Essen, Deutschland als Verantwortlicher Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. In datenschutzrechtlichen Angelegenheiten werden wir durch einen Datenschutzbeauftragten, erreichbar unter monolith GmbH, Maxstraße 16, 45127 Essen, Deutschland, datenschutz@monolith-support.com, unterstützt. Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der Garantieabwicklung und stützen uns bei der Verarbeitung Ihrer Daten auf den mit uns geschlossenen Kaufvertrag.

Ihre Daten werden wir zum Zweck der Garantieabwicklung an Summary GmbH, Vossbarg 14-16, 25524 Itzehoe, Deutschland übermitteln. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer von max. 10 Jahren.

Uns gegenüber haben Sie das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Garantieabwicklung erforderlich; ohne Bereitstellung der erforderlichen Daten ist die Garantieabwicklung nicht möglich.



CE-Konformitätserklärungen, VDE-AR 4105:2018 Unterlagen, technische Unterlagen, sowie weitere relevante Dokumente können Sie unter folgendem Link herunterladen:
https://monolith-support.com/solovoltaik_balkonkraftwerk/

© Copyright
Nachdruck oder Vervielfältigung
(auch auszugsweise)
nur mit Genehmigung der:
monolith GmbH
Maxstraße 16
45127 Essen
Deutschland

2023

Diese Druckschrift, einschließlich aller ihrer Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtes ist ohne Zustimmung der Firma monolith GmbH unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Service-Adresse:
Summary GmbH
Vossbarg 14-16
25524 Itzehoe
Deutschland
(Nicht für Rücksendungen nutzen!)